

Amtliches Verkündblatt

der Gemeinde Lautenbach



59. Jahrgang

Freitag, 21. Mai 2021

Nummer 20

*Wir wünschen Ihnen ein
schönes Pfingstwochenende*





Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Einladung zur öffentlichen Verbandsversammlung des Zweckverbands „Wasserversorgung Vorderes Renchtal“

Für entsprechende Hygienestandards und Abstandsmaßnahmen wird gesorgt.

Termin:

Donnerstag 17.06.2021 um 17:00 Uhr

Ort:

Gemeinde Lautenbach, Neuensteinhalle
Sendelbachstraße 1, 77794 Lautenbach

Tagesordnung:

1. Fragen, Anregungen und Vorschläge der Bürger und der Einwohner
2. Bericht und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2020
3. Verschiedenes

Matthias Braun, Oberbürgermeister
Verbandsvorsitzender

Fotowettbewerb 2021




Mein schönstes Foto von den WANDERWEGEN der Gemeinde Lautenbach

Mit der Frühjahrsreise beginnt die Wanderwoche 2021 in Lautenbach.

Jede Jahres- und jede Tageszeit hat ihren eigenen Reiz in der Natur auf unseren vielen Wanderwegen rund um Lautenbach.

Auf diesem Anlass startet die Gemeinde Lautenbach einen Fotowettbewerb für Halbzeitfotos und um die schönsten Wanderwege von Lautenbach.

Übermittelt uns eure schönsten Fotos und gewinnt dadurch tolle Preise.

Wir freuen uns auf eure wunderbaren Fotos.

Euer Team der Gemeinde Lautenbach

1 Weitere Infos auf der Homepage



Notdienste

Notrufe

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr-Notruf	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Hochwasserpegel Rench	07802/4675

Energie-Service

Überlandwerk Mittelbaden **07821/2800**
www.uewm.de

Krankenhaus

Ortenauklinikum
Achern-Oberkirch **07802/8010**

Apothekendienst

Samstag, 22.05., 8:30 Uhr bis Sonntag, 23.05., 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg
(Oststadt)
Sonntag, 23.05., 8:30 Uhr bis Montag, 24.05., 8:30 Uhr
Schwarzwald-Apotheke, Hauptstr. 19, Offenburg
(Innenstadt)
Montag, 24.05., 8:30 Uhr bis Dienstag, 25.05., 8:30 Uhr
Staufenberg-Apotheke, Kirchplatz 2, Durbach

Herausgeber:

Bürgermeisteramt Lautenbach,
Telefon: 0 78 02 / 92 59-0,
Telefax: 0 78 02 / 92 59-59
E-Mail: edv@lautenbach-renchtal.de
Internet: www.lautenbach-renchtal.de

E48870

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Thomas Krechtler.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag-Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch zusätzlich: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 8.00 - 12.30 Uhr

Redaktionsschluss: Mittwoch, 09.00 Uhr
Änderungen werden im amtlichen Teil bekannt gegeben.

Das Mitteilungsblatt erscheint wöchentlich.
Bezugspreis jährlich 15 Euro.

Verlag und private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlene Straße 9, 77656 Offenburg Telefon:
07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Sabine Höfler, Telefon: 07 81 / 5 04-14 51,
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69, E-Mail: sabine.hoefler@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de



Maßnahmen zur Pandemiebekämpfung ab 14. Mai 2021

Grundsätzliche Regelungen

» Eigenverantwortliches Einhalten der **AHA-Regeln** immer dann, wenn Personen aufeinander treffen.



Abstand halten



Hygiene praktizieren



Medizinische Maske tragen



Corona-App nutzen



Regelmäßig lüften



Medizinische Maskenpflicht ab 6 Jahre bleibt wie bisher bestehen*

*Ausnahme: Kinder unter 6 Jahre und Personen, die aus gesundheitlichen Gründen keine Maske tragen können (ärztliche Bescheinigung notwendig).



» Geschäfte mit **Produkten für den täglichen Bedarf** bleiben inzidenzunabhängig geöffnet



» **Home Office**, sofern möglich

» Gesundheitliche Fürsorge durch an den Betrieb angepasste **Hygienekonzepte**



» **Schnell- und Selbsttests**, die für bestimmte Dienstleistungen und Angebote erforderlich sind, müssen tagesaktuell sein (max. 24 Stunden alt). Die kostenfreie **Bürgertests** in den Testzentren können hierfür genutzt werden. Des Weiteren können zusätzlich folgende Stellen ein negatives Testergebnis bestätigen:

- Arbeitgeber*innen
- Anbieter*innen von Dienstleistungen
- Schulen für deren Schüler*innen sowie Personal

» Zu testende Personen dürfen einen für Laien zugelassenen Schnelltest an sich selbst unter Aufsicht durchführen und bescheinigen lassen.

» **Kinder**, bis einschließlich fünf Jahre, die asymptomatisch sind, werden als getestete Personen angesehen. Sie müssen also nicht getestet werden.



Alle Details sowie Fragen und Antworten finden Sie auf [Baden-Württemberg.de](https://www.baden-wuerttemberg.de)

Geimpfte und genesene Personen



» Bei den **Kontaktbeschränkungen** zählen vollständig geimpfte und genesene Personen nicht zur Gesamtpersonenanzahl.
» Geimpfte und Genesene sind von der Pflicht eines negativen Coronatests befreit, wenn sie einen entsprechenden Nachweis vorlegen. Einrichtungen können von dieser Regelung abweichen und einen negativen Coronatest einfordern.

Diese Ausnahmeregelungen gelten nur dann, wenn diese Personen keine akuten Symptome einer Corona-Infektion zeigen.

Inzidenz über 100 „Bundesnotbremse“



Es gelten die Regelungen der **Bundesnotbremse des Infektionsschutzgesetzes** mit den Ergänzungen des Landes in der aktuellen Version der Corona-Verordnung.

In aller Kürze die Regelungen für die wichtigsten Lebensbereiche:



Kontaktbeschränkung

Haushalt plus eine Person. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.



Ausgangsbeschränkung

22 bis 5 Uhr



Kultur- und Freizeiteinrichtungen sind geschlossen.



Körpernahe Dienstleistungen

müssen schließen. Medizinisch notwendige Behandlungen sind weiterhin erlaubt. Friseurbetriebe dürfen geöffnet bleiben.



Schulen

Bei Inzidenz über 100 im Wechselunterricht. Bei Inzidenz über 165 sind Schulen im Fernunterricht. Kitas schließen. Notbetreuung möglich. Diese beiden Regelungen gelten auch für außerschulische Bildungseinrichtungen.

Stand: 14. Mai 2021

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.



Inzidenz unter 100

Unabhängig von den Öffnungsschritten gilt:



» **Treffen** im öffentlichen oder privaten Raum: 2 Haushalte, maximal 5 Personen. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre sowie genesene und geimpfte Personen werden nicht mitgezählt. Paare, die nicht zusammenleben, zählen als ein Haushalt.

Dies gilt auch für private Feiern wie Hochzeiten.



» **Kitas** im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen

» **Grundschulen** im Präsenzbetrieb ohne Abstand

» **Alle anderen Klassenstufen aller Schulen** Präsenzunterricht im Wechselmodell

» Sonderregelung für **Abschlussklassen** möglich

» **Voraussetzung** für die Teilnahme am Präsenzunterricht ist die verpflichtende Durchführung von 2 Corona-Tests pro Woche für alle Schüler*innen und Lehrpersonal an allgemeinbildenden Schulen sowie Berufsschulen.

» **Ballett- und Tanzschulen** schließen für den Publikumsverkehr. Kontaktares Training mit maximal 5 Personen aus zwei Haushalten. Kinder der beiden Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.

» **Theoretische und praktische Ausbildung und Prüfung** (gilt für Auto, Flugzeug und Boot) sind unter Hygieneauflagen und mit medizinischer Maske möglich.



» **Körpernahe Dienstleistungen** sind unter folgenden Bedingungen erlaubt:

- Während des gesamten Aufenthalts in der Einrichtung und der Dauer der Dienstleistung müssen alle Beteiligte medizinische Masken tragen. Ist dies nicht möglich (z.B. bei einer Rasur) wird ein tagesaktueller Schnell- oder Selbsttest der Kund*innen benötigt.
- Nur mit vorheriger Terminbuchung
- Weiterhin geschlossen ist das Prostitutionsgewerbe



» **Liefer- und Abholdienste** in der Gastronomie generell erlaubt

Öffnungsschritt 1



Inzidenz 5 Werktage unter 100*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.



Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest, Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):



» **Einzelhandel (Click&Meet)** 1 Kund*in pro 40 m² Ladenfläche ohne Testkonzept. 2 Kund*innen pro 40 m² ohne Voranmeldung mit Testkonzept.



» Lehrveranstaltungen im Freien an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen, Nutzung von Lernplätzen mit Voranmeldung
» Kurse an **Volkshochschulen** und ähnlichen Einrichtungen innen bis 10 Personen, außen bis 20 Personen (Tanz- und Sportkurse nicht erlaubt)

» **Mensen, Cafeterien und Betriebskantinen** (1,5 m Abstand muss eingehalten werden)

» **Nachhilfeunterricht** bis 10 Schüler*innen

» **Musik-, Kunst-, Jugendkunstschulen** bis 10 Schüler*innen (kein Gesangs-, Tanz- oder Blasmusikunterricht)

» **Archive, Büchereien und Bibliotheken** (1 Person pro 20 m²)



» **Kontaktarmer Freizeit- und Amateursport** bis 20 Personen in Sportanlagen und -stätten außen

» **Veranstaltungen des Spitzensport- und Profisports** bis 100 Zuschauer*innen außen



» **Veranstaltungen zur Religionsausübung** ohne Anmeldung



» **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **außen** bis 100 Personen

» **Zoologische und botanische Gärten** (1 Person pro 20 m²)

» **Galerien, Gedenkstätten und Museen** (1 Person pro 20 m²)

» **Freizeiteinrichtungen außen** (wie Minigolfanlagen, Hochseilgärten, Bootsverleih und ähnliche) bis 20 Personen

» Außenbereiche von **Schwimmbädern aller Art** sowie Badeseen mit kontrolliertem Zugang (1 Person pro 20 m²)



» **Gastronomie** (6 bis 21 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln



» Touristische Übernachtung in **Beherbergungsbetrieben** (wie Hotels, Pensionen, Ferienwohnungen, Campingplätze und ähnliche)

Achtung: Gäste ohne Genesenen- oder Impfnachweis müssen alle 3 Tage negativen Coronatest vorlegen.

» **Touristischer Verkehr** wie Reisebusse, Seilbahnen, Ausflugsschiffe, Museumsbahnen und ähnliche (Start- und Zielort muss sich mindestens in Öffnungsstufe 1 befinden, maximal die Hälfte der vollen Besetzung)



» Einrichtungen der **Tierpflege** wie Tiersalons oder Tierfriseurbetriebe (1 Person pro 20 m²)

Stand: 14. Mai 2021

Stufenplan für sichere Öffnungsschritte ab 14. Mai 2021

Öffnungsschritt wird **jeweils** zurückgenommen, wenn Inzidenz an 14 aufeinanderfolgenden Tagen steigt.



Inzidenz unter 100

Öffnungsschritt 2

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 1 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- ! Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 100 Personen in geschlossenen Räumen
- ! **Musik-, Kunst-, Jugendkunst-, Tanz- und Ballettschulen** und vergleichbare Einrichtungen bis 20 Schüler*innen
- ! **Gastronomie** (6 bis 22 Uhr) **innen** 1 Gast pro 2,5 m², Tische mit 1,5 m Abstand und **außen** unter Einhaltung der AHA-Regeln
- ! **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 20 m²)
- ! **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kinos und ähnlichen) **innen** bis 100 Personen und **außen** 250 Personen
- ! **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen in Beherbergungsbetrieben für Übernachtungsgäste geöffnet (1 Person pro 20 m²)
- ! **Wellnessbereiche und Saunen** innen und außen für Gruppen bis 10 Personen
- ! **Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 20 m²)
- ! **Kontaktamer Freizeit- und Amateursport** in Sportanlagen, -stätten und -studios (1 Person pro 20 m²) innen und außen
- ! **Veranstaltungen des Spitzensport- und Profisports** mit maximal 250 Zuschauer*innen innen und außen
- ! Bei Veranstaltungen zur **Religionsausübung** Gemeindegesang zulässig

Öffnungsschritt 3

! Inzidenz sinkt 14 Tage nach Öffnungsschritt 2 weiter*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Zusätzliche Öffnung folgender Einrichtungen mit **Test- und Hygienekonzept** (bedeutet tagesaktueller Coronatest und Hygienemaßnahmen vor Ort sowie Kontaktdokumentation):

- ! Lehrveranstaltungen an **Hochschulen und Akademien** bis 250 Personen
- ! **Messen, Ausstellungen und Kongresse** (1 Person pro 10 m²)
- ! **Kulturveranstaltungen** (in Theater, Opern, Kulturhäusern, Kino und ähnlichen) **innen** bis 250 Personen und **außen** bis 500 Personen
- ! **Freizeitparks und sonstige Freizeiteinrichtungen** (1 Person pro 10 m²)
- ! **Wellnessbereiche, Saunen und Schwimmbäder** innen und außen (1 Person pro 10 m²)

Lockerungen bei Inzidenz unter 50

! Inzidenz 5 Tage unter 50*

*Tritt am Tag nach der Bekanntmachung durch die örtlichen Behörden in Kraft.

Weitere **Lockerungen**:

- ! **Treffen** im privaten oder öffentlichen Raum mit 10 Personen aus bis zu 3 Haushalten. Kinder der Haushalte bis einschließlich 13 Jahre werden nicht mitgezählt.
- ! Öffnung von **Einzelhandel** mit folgenden Auflagen:
 - Geschäfte mit weniger als 10 m² Verkaufsfläche: maximal ein*e Kund*in
 - Geschäfte mit bis zu 800 m²: ein*e Kund*in pro 10 m² Verkaufsfläche
 - Für die darüber hinausgehende Fläche gilt: ein*e Kund*in pro 20 m² (gilt nicht für den Lebensmitteleinzelhandel)
 - Maskenpflicht vor den Geschäften und auf den Parkplätzen
 - Gesteuerter Zutritt
 - Warteschlangen vermeiden.
 - Besondere Verkaufsaktionen sind nicht erlaubt
- ! **Archive, Büchereien und Bibliotheken** ohne Auflagen
- ! **Zoologische und botanische Gärten** ohne Auflagen
- ! **Galerien, Gedenkstätten und Museen** ohne Auflagen

Lockerungen werden **zurückgenommen**, wenn Inzidenz an 3 aufeinanderfolgenden Tagen über 50 liegt.

Stand: 14. Mai 2021

Seniorencommunity Lautenbach unterstützt die Seniorinnen und Senioren bei der Impfterminvergabe

Was hier bereits seit Mitte Januar an ehrenamtlichem Engagement gezeigt wird ist vorbildlich, so Bürgermeister Thomas Krechtler.

In diesen 4 Monaten wurden durch die Helferinnen der



Bürgermeister Thomas Krechtler dankt den Hauptakteuren Ute Huber und Irene Hättig für deren Einsatz (auf dem Bild fehlt Frau Karin Mieth)

Seniorencommunity insgesamt rund 150 Impftermine über das Internet gebucht. Hierfür war vielfach große Geduld gefordert und manch ein Termin konnte erst spät in der Nacht reserviert werden. Gerade in den ersten

Wochen und Monaten der Impfkampagne war für den Berechtigtenkreis der über 80-Jährigen im Hinblick auf die geringen verfügbaren Impfmengen nur durch die „Ausdauer“ und Unterstützung der Helferinnen der Seniorencommunity Lautenbach einer dieser begehrten Impftermine zu erhalten. Viele Personen des Berechtigtenkreises hatten zudem nicht die „technischen“ Voraussetzungen für solche Terminbuchungen. Manchmal standen auch keine Angehörigen zur Verfügung, welche die Reservierungen über das entsprechende Portal vornehmen konnten. Das Angebot der Seniorencommunity wurde deshalb sehr gerne und mit großer Dankbarkeit angenommen. Dieses wurde mit der Ausweitung der Impfberechtigungen nunmehr sogar auf die über 60-Jährigen erweitert. Aber auch jüngere Menschen mit Impfberechtigung konnten sich bei Bedarf der Hilfe der Seniorencommunity erfreuen.

Dem nicht genug, wurde sogar ein unentgeltlicher Fahrdienst zum Impfzentrum angeboten, welche ebenso sehr große Nachfrage erfuhr. Auf der Fahrt nahmen die Seniorinnen und Senioren hierbei gerne die Informationen und Tipps der erfahrenen Helferinnen zum Impfablauf entgegen.

Hierdurch wurden unzählige ehrenamtliche Stunden zum Wohle der Lautenbacher Mitbürger investiert.

Beeindruckt waren die Senioren auch von der guten Organisation und der Freundlichkeit des Personals im Impfzentrum Offenburg. Besonders hervorgehoben wurde vom Helferkreis die Unterstützung von Frau Ann-Kathrin Hirth von der Messe Offenburg, die bei krankheitsbedingter Absage eines Impftermins zeitnah bei der Beschaffung eines Ersatztermins behilflich war.

Bürgermeister Krechtler ließ es sich nicht nehmen den Hauptakteuren (Frau Ute Huber, Frau Karin Mieth und Frau Irene Hättig) dieser gelungenen Unterstützungsaktion herzlichst zu danken und Ihnen einen Geschenkkorb

zu überreichen. Er nahm dies auch zum Anlass darauf hinzuweisen, dass bei Bedarf auch weiterhin gerne solche Terminbuchungen und Fahrten zum Impfzentrum durch die Seniorengemeinschaft Lautenbach durchgeführt werden.



Im Gespräch mit Lautenbachs Bürgermeister Thomas Krechtler, tauschte sich der grüne Bundestagskandidat Thomas Zawalski unter anderem über die Bedeutung des Tourismus für die Gemeinden im Renchtal aus. Inhalte des Gesprächs waren darüber hinaus die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die öffentlichen Haushalte sowie die Bedeutung des Ehrenamtes für das Gemeinwesen.

Mobiles Impfteam für einen Tag im Renchtal

Zentraler Impftag am 28. Mai in Oberkircher Erwin-Braun-Halle Oberkirch

Kommunen haben durch das Sozialministerium Baden-Württemberg die Möglichkeit erhalten, priorisiert ihren Bürgerinnen und Bürgern im Alter von über 70 Jahren einen Vor-Ort-Termin für die Covid-19-Schutzimpfung durch Mobile Impfteams anbieten zu können. Die Kommunen Bad-Peterstal-Griesbach, Oppenau, Lautenbach und Oberkirch haben sich verständigt, ihren Bürgerinnen und Bürgern einen solchen regionalen Impftermin am Freitag, 28. Mai 2021, in der Oberkircher Erwin-Braun-Halle, Querstraße 10, anzubieten. Oberbürgermeister Matthias Braun freut sich mit seinem Bürgermeisterkollegen Meinrad Baumann, Uwe Gaiser und Thomas Krechtler über diese interkommunale Kooperation. „Wir danken allen, die an der Organisation und Umsetzung dieses talweiten Impfangebotes beteiligt sind“, so die Rathauschefs. Diese sogenannten „Pop-up“-Impftermine werden im Ortenaukreis durch die Mobilen Impfteams des Ortenaukreises und deren Koordinierungsstelle umgesetzt. Die Städte und Gemeinden vor Ort organisieren in Abstimmung mit der Koordinierungsstelle die Impftermine. Die „Pop-up“-Impfkation stellt eine Ergänzung der etablierten Strukturen der zentralen Impfzentren dar und ist nicht auf Dauer angelegt. Impfwillige Personen aus den vier genannten Renchtal-Kommunen, welche das 70. Lebensjahr vollendet haben, können am Freitag, 28. Mai, die Erstimpfung und am Freitag, 18. Juni 2021, die Zweitimpfung in der Erwin-Braun-Halle wahrnehmen. Es wird ausschließlich der mRNA-Impfstoff Comirnaty von BioNTech/Pfizer geimpft.

Anmeldung per Telefon oder Internet

Die Anmeldung und Terminvergabe erfolgen von Montag, 17. Mai, 9:00 Uhr, bis einschließlich Donnerstag, 27. Mai, 9:00 Uhr, online über die Internetseite www.oberkirch.de.

Wer keine Möglichkeit einer Anmeldung über das Internet hat, kann in diesem Zeitraum telefonisch unter der 07802 82-177 im Oberkircher Rathaus einen Impftermin vereinbaren. Das Telefon ist montags bis freitags in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr sowie donnerstags zusätzlich von 14:00 bis 18:00 Uhr besetzt.

Terminvergabe für Bürger unter 70 Jahren

Impfberechtigte Personen unter 70 Jahren mit einem entsprechenden Berechtigungsnachweis können sich ab Donnerstag, 20. Mai, 9:00 Uhr, für die dann noch freien Impftermine ebenfalls über das Internet oder telefonisch anmelden. Das Land Baden-Württemberg informiert im Internet unter www.impfen-bw.de, wer zu den weiteren impfberechtigten Personen zählt.

Folgende Unterlagen sind zum Impftermin mitzubringen:

- Impfpass, sofern vorhanden
- Personalausweis und/oder sonstige Dokumente, aus denen sich die Impfberechtigung ergibt,
- Krankenversicherungskarte

Für die Registrierung, Aufklärung, Impfung, Impfdokumentation und Nachsorge muss jeder Impfwillige circa eine Stunde Zeit einplanen.

Einlass in die Erwin-Braun-Halle ist frühestens 15 Minuten vor dem jeweiligen Impftermin. Aus organisatorischen Gründen findet die Zweitimpfung am 18. Juni zur gleichen Uhrzeit, wie die Erstimpfung statt.



Ein sogenannter „Pop-up“-Impftermin für Bürgerinnen und Bürger über 70 Jahre sowie sonstige impfberechtigte Personen aus Bad-Peterstal-Griesbach, Oppenau, Lautenbach und Oberkirch findet am Freitag, 28. Mai 2021, in der Oberkircher Erwin-Braun-Halle, Querstraße 10, statt. Foto: Ulrich Reich/Stadt Oberkirch

Parken auf dem Gehweg in der Rüstenbachstraße

In der letzten Zeit wird in der Rüstenbachstraße wieder vermehrt auf dem Gehsteig geparkt. Grundsätzlich ist das Parken auf dem Gehweg gemäß § 12 Abs. 4 Straßenverkehrsordnung (StVO) verboten und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Damit hier niemand zu Schaden kommt, bitten wir die Verkehrsteilnehmer entsprechend den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung zu parken. Also am Fahrbahnrand in Fahrtrichtung.

In nächster Zeit ist mit Kontrollen zu rechnen, die auch konsequent geahndet werden. Ordnungsamt

Corona-Testzentren in Oberkirch

Folgende Teststationen stehen in Oberkirch inkl. Feiertage zur Verfügung:

Überall gilt:

- Bescheinigungen über Testergebnis werden ausgestellt
- Jeder kann sich testen lassen (Besucher Gastro, Schwimmbad, Hotel, sonstige Dienstleistungen für ein Negativtest notwendig ist)

Erwin-Braun-Halle, Querstraße 10, 77704 Oberkirch

Montag: 9:00 – 13:00 Uhr
 Donnerstag: 14:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 9:00 – 13:00 Uhr

Anmeldung unter <https://www.oberkirch.de/de/startseite>

Teststation Altes Rathaus Hauptstraße 32, 77704 Oberkirch

Montag bis Sonntag: 8:00 – 18:00 Uhr
 Keine Terminvereinbarung notwendig

Teststation evangelische Kirche (Ecke Kapuzinergasse / Hauptstraße)

Montag bis Sonntag: 9:00 – 14:00 Uhr
 Keine Terminvereinbarung notwendig

Schwimmbad-Parkplatz

Eine weitere Teststation auf dem Parkplatz des Schwimmbades befindet sich derzeit in Vorbereitung. Auch diese Teststation wird ohne Terminvereinbarung arbeiten.

Corona-Testzentren in Oppenau

Testzentrum im Ambulanten Versorgungszentrum, Bahnhofstraße 14, 77728 Oppenau (Hintereingang)

Dienstag: 15:00 – 18:00 Uhr
 Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr
 Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Terminreservierung auf: www.terminland.de/oppenau

Teststation in der Straßburger Straße Straßburger Straße 3, 77728 Oppenau

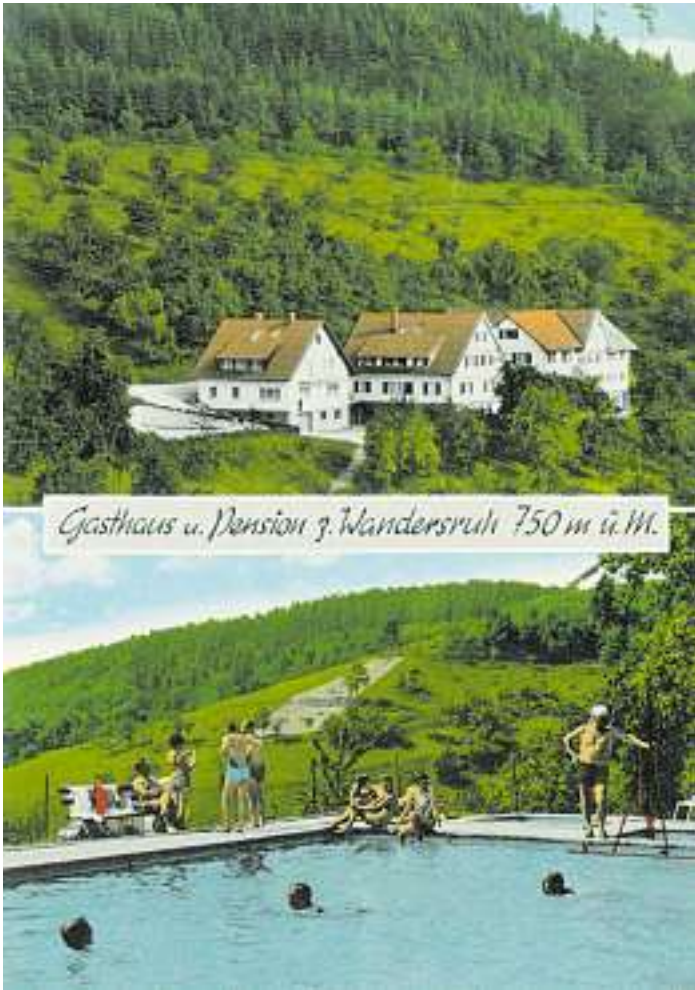
Montag: 09:00 – 11:00 Uhr
 Mittwoch: 09:00 – 11:00 Uhr
 Donnerstag: 09:00 – 11:00 Uhr

Zusätzlich am Pfingstmontag: 09:00 – 11:00 Uhr
 Keine Terminreservierung

Weitere Testmöglichkeiten im Ortenaukreis befinden sich auf [Übersicht der Testmöglichkeiten / Landkreis Ortenaukreis](#).

Lautenbach in alten Zeiten

Wer erinnert sich an



Gasthaus und Pension Wandersruh ca. 1960

Die Gemeindeverwaltung nimmt gerne Fotos oder alte Postkarten entgegen, die für die Veröffentlichung im Verkündblatt und für Mitbürger interessant sind.

Die Fotos werden nur kurzfristig als Leihgabe benötigt und im Original wieder zurückgeben.

Wer interessante Fotos oder historisches Material von Lautenbach hat und nicht mehr benötigt, kann diese auch gerne zur Archivierung im Rathaus abgeben.

Ansprechpartner hierzu ist Frau Elke Müller 07802-925915 oder rathaus@lautenbach-renchtal.de

Foto: Ingrid Huber

Telefonische Sprechstunde der Deutschen Rentenversicherung

Herr Rudolf Battenhausen, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung bietet telefonische Sprechstunden in allen Rentenangelegenheiten an. Er nimmt auch Anträge auf Rente und Kontenklärung entgegen. Termine können direkt mit Herrn Battenhausen unter der Telefonnummer 07805/4979595 vereinbart werden.

Müllabfuhr:

Gelber Sack und Müllsäcke im Außenbereich: Donnerstag, 27. Mai 2021



Aktuelles, Wissenswertes



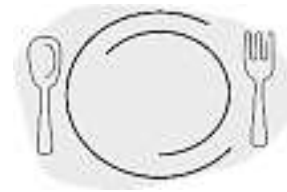
„Wild and more“ im Mai

Gasthof und Pension „Zum Kreuz“:

Freitag 16.00 – 19.30 Uhr
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr
Hintereingang Biergarten
☎ 07802-4560

Küchenfertige Gerichte, Gerichte im Vakuumbbeutel und im Glas

Alles solange Vorrat reicht. Durchkommen lohnt sich!



ESSEN ABHOLEN in Lautenbach

Pizzeria La Fontana:

Abhol- und Lieferservice



07802/7760



B.Hofer81@web.de

Gaststube Meßmershus:

Essen und Kuchen
zum Abholen

Samstag ab 16.00 Uhr

Sonntag ab 12.00 Uhr



0152/32755334



07802/7040104

Unterstützung der Senioren beim Weg zur Corona-Impfung

Ehrenamtliche Mitglieder der Seniorengemeinschaft Lautenbach unterstützen die Lautenbacher Seniorinnen und Senioren gerne bei der Beschaffung ihres Impftermins und ermöglichen auch Fahrdienst und Begleitung zur Impfung, sofern dies nicht durch Angehörige organisiert werden kann.

Impfberechtigt sind u.a. ab sofort Personen, die das 60. Lebensjahr vollendet haben.

Sofern Mitbürgerinnen und Mitbürger von Lautenbach, die nach der aktuellen Verordnung der ständigen Impfkommission impfberechtigt sind Hilfe bei der Terminvereinbarung und/oder Fahrdienst zu den Impfterminen benötigen, können sie sich mit folgendem Ansprechpartner der Seniorengemeinschaft in Verbindung setzen:

Ute Huber, Telefon 07802-6522,
email: huberfrieder@gmx.de

Termine

- Achern: Telefon des Caritas-Verbands: 07841 6048 4499, Mobil: 01523 6276639.
- Hausach: Telefon des Diakonischen Werks: 07834 988 3399, Mobil: 01525 6828302.
- Kehl: Telefon des Diakonischen Werks: 07851 9487 5599, Mobil: 01525 6828301.
- Lahr: Telefon des Caritas-Verbands: 07821 95449 2299, Mobil: 01525 6828304.
- Offenburg: Telefon der AWO mit der Patientenfürsprecherin: 0781 805 6699, Mobil: 01525 6828303.

Neue Selbsthilfegruppe für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen im Raum Offenburg

In Offenburg und Umgebung soll auf Initiative von Betroffenen eine Selbsthilfegruppe zum Thema seelische Gesundheit für junge Menschen mit psychischen Erkrankungen gegründet werden. Die Gruppe soll Betroffenen zwischen 20 und 45 Jahren die Möglichkeit geben, Erfahrungen auszutauschen und offene Gespräche in einem geschützten Rahmen zu führen, um den Umgang mit der eigenen Erkrankung zu erleichtern und nicht alleine mit seinen Problemen dazustehen. Im Fokus der Gesprächsrunden soll insbesondere die seelische Gesundheit stehen. So sollen etwa Fragen zur Alltagsbewältigung erörtert und Wege aus der sozialen Isolation aufgezeigt werden. Weitere Informationen gibt es bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen beim Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefon 0781 805 9771.



Mitteilungen des Landratsamtes

Online-Vortrag des Ernährungszentrums Ortenau: Ernährung und Lebensstil vor und während der Schwangerschaft

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt werdende Mütter und Frauen mit Kinderwunsch zu einem Online-Vortrag rund um eine gesunde Ernährung und Lebensweise in und vor einer geplanten Schwangerschaft ein. Der Online-Vortrag von Diplom Oecotrophologin Helena Schmoltdt, bei dem es auch praktische Umsetzungstipps gibt, wird am Montag, 7. Juni 2021, um 10 Uhr angeboten.

„Bereits vor der Schwangerschaft lassen sich die Weichen in Richtung Gesundheit stellen. Frauen mit Kinderwunsch oder bereits Schwangeren ist oft nicht bewusst, in welchem Ausmaß sie durch ihre Ernährung und ihren Lebensstil sowohl die Gesundheit ihrer Kinder, als auch ihre eigene Gesundheit langfristig beeinflussen können“, erklärt Schmoltdt. In dieser Zeit sei eine ausgewogene Ernährung besonders wichtig. Sie wirke sich positiv auf das Wohlbefinden der werdenden Mama und auf die optimale Entwicklung des ungeborenen Kindes aus. In ihrem Vortrag geht die Expertin darauf ein, welche Nahrungsergänzungsmittel zu empfehlen sind, welche Lebensmittel besser vermieden werden sollten, warum Stillen der beste Start für ein Kind ist und wie sich eine Frau bereits in der Schwangerschaft optimal vorbereiten kann. Zudem haben die Teilnehmerinnen die Gelegenheit Fragen zu stellen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten werden den Teilnehmenden per E-Mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Mittwoch, 2. Juni 2021, über ein Kontaktformular auf der Internetseite des Ernährungszentrums unter www.EZ-Ortenau.de möglich.

IBB-Sprechstunde nur telefonisch

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestellen des Ortenaukreises

Die Sprechstunden der IBB-Stellen (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle) finden bis auf weiteres telefonisch statt. Die Beratenden sind Psychiatrie-Erfahrene, Angehörige von psychisch erkrankten Menschen und Personen mit professionellem Hintergrund. Sie beraten psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige unabhängig und kostenlos und informieren über das regionale Beratungs- und Unterstützungsangebot. Die Mitarbeiter der Beratungsstelle unterliegen der Schweigepflicht. Interessierte sind herzlich eingeladen, unverbindlich anzurufen.



Kirchliche Nachrichten

Eucharistiefeier der Wallfahrtskirche Mariä Krönung Lautenbach

Samstag, 22. Mai, Samstag der 7. Osterwoche

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen

Montag, 24. Mai, Pfingstmontag

19:00 Festliche Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Chor Impuls aus Appenweiler

Samstag, 29. Mai

8:30 Wallfahrtsgottesdienst im Kirchenschiff mit Aussetzung und sakramentalem Segen mit Predigtreihe zum Jahr des hl. Josef: „Vater im Erbarmen“

Alle Gottesdienste und Termine finden Sie im „Wegweiser“, der in den Kirchen ausliegt.

Info Seelsorgeeinheit Oberkirch:

Seelsorgeteam

Gesprächstermine mit dem Seelsorgeteam sind nach Vereinbarung möglich.

Die jeweiligen Kontaktdaten (Telefon/E-Mail) sind auf der Rückseite des Wegweisers ersichtlich.

Taufen der Kinder aus der Kirchengemeinde Oberkirch

Gerne nimmt Frau Boschert Ihre Taufanmeldung im Pfarrbüro Oberkirch entgegen.

Montag von 9:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag von 9:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr, Telefon 07802/9374-11

Trauerungen und Ehejubiläen

Brautpaare, die im kommenden Jahr heiraten, sowie Paare, die ein Ehejubiläum feiern möchten, können sich gerne bei Frau Baumann melden.

Pfarrbüro Nußbach: Montag und Mittwoch von 9:00 bis 12:00 Uhr, / Telefon 07805/3654 / E-Mail: nussbach@kath-oberkirch.de

Pfarrbüro Oberkirch: Dienstag von 14:00 bis 17:00 Uhr und Freitag, 9:00 bis 12:00 Uhr, Telefon 07802/93740.

Regelmäßige Beichtzeiten

Wallfahrtskirche Lautenbach: Samstags von 7:30 bis 8:15 Uhr

Pfarrkirche Oberkirch: Samstags von 16:00 bis 17:00 Uhr

Nightlight – lass dich beGEISTern

Wann? Pfingstsonntag, 22.05.2021 // 21:00 Uhr

Wo? Kirche St. Cyriak, Oberkirch

Wer? ALLE ab 14 Jahren (bis 16 Jahre in Begleitung einer volljährigen Person)

C? Reg. Hygieneauflagen, Med. Maskenpflicht, Teilnehmererfassung, begrenztes Platzangebot

Am Pfingstsonntag feiern wir (ein Team aus jungen Erwachsenen) um 21:00 Uhr gemeinsam in der Kirche St. Cyriak in Oberkirch einen besonderen Gottesdienst. Wir laden alle ein, die sich beGEISTern lassen wollen von der Kraft des Glaubens und der Gemeinschaft. Wir wollen uns von der Botschaft von Pfingsten anstecken lassen: Der Heilige Geist ist der Geist des Lebens, er bewegt uns, bringt uns und die Kirche vorwärts und gibt uns Kraft – auch in dieser Zeit... Seid ihr dabei? Lasst uns die Botschaft weitertragen, öffnet neue Türen und wagt es hindurch zu gehen.

Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag im Stadtgarten

Am Pfingstmontag, 24. Mai findet um 10:30 Uhr im Stadtgarten in Oberkirch ein ökumenischer Gottesdienst statt zum Thema: „Zur Hoffnung berufen“

Dieser Gottesdienst wird von einem Ensemble der Stadtkapelle sowie der Kirchenmusikerin Sofia Scalisi musikalisch mitgestaltet.

Hierzu ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich. Sie können sich über das Internet anmelden <https://anmeldung.kath-oberkirch.de/> (ab Montag, 17. Mai ab 9:00 Uhr bis Samstag, 22.5. – 18:00 Uhr) oder telefonisch im Pfarrbüro Oberkirch unter der Nummer 07802/9374-22 ab Montag, 17. Mai ab 9:00 Uhr bis Freitag, 21. Mai – 12:00 Uhr.

Im grünen Außenbereich gibt es Bänke für Familien.

Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Cyriak statt. Das Glockengeläut wird dann entsprechend in die Kirche einladen.

Wallfahrtstag in Lautenbach am Pfingstmontag, 24. Mai 2021- Gedenktag „Maria - Mutter der Kirche“

Papst Franziskus hat im Jahr 2018 den Pfingstmontag zum Gedenktag „Maria, Mutter der Kirche“ ernannt. Seit dem Pfingstereignis habe Maria nie aufgehört, sich mütterlich der durch die Zeit pilgernden Kirche anzunehmen. Die Verbindung zwischen der Lebenskraft der Kirche zu Pfingsten und der mütterlichen Sorge Mariens für die Kirche tritt dadurch offen zutage. Wir wollen diesen neu eingeführten Marienwallfahrtstag in der Kirche in Lautenbach begehen. Um 17:30 Uhr ist Beichtgelegenheit. Um 18:15 Uhr beten wir den Rosenkranz; daran schließt sich um 19:00 Uhr ein festlicher Wallfahrtsgottesdienst an, der vom Chor Impuls aus Appenweier musikalisch mitgestaltet wird. Herzliche Einladung an alle Gläubigen.

Wallfahrtsgottesdienst mit Weihbischof Christian Würtz



Weihbischof Christian Würtz am Altar feierte in Konzelebration mit den Pfarrern Markus Fischer und Johann Schäfer sowie Schönstattpater Otto Amberger (von links) das Hochfest „Christi Himmelfahrt“ in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“. Foto: Roman Vallendor

Einen besonderen Feiertag erlebte die Pfarrgemeinde Lautenbach am Donnerstag, dem Hochfest „Christi Himmelfahrt“ und zugleich den Beginn der Wallfahrtsaison 2021 am Fatimatag, durch die Zelebration des Gottesdienstes von Weihbischof Christian Würtz (Freiburg) in der Wallfahrtskirche „Mariä Krönung“. In seiner Begrüßung ging Pfarrgemeinde- und Stiftungsrat Lothar Wölfl auf die Geschichte der Wallfahrtskirche als auch auf die lebendige Pfarrgemeinde ein. Vor 550 Jahre, im Jahr 1471, wurde der Grundstein des Lautenbacher Kleinods gelegt. In den Jahrhunderten ihres Bestehens hat der Sakralbau viel erlebt. Seien es der Dreißigjährige Krieg, der Pfälzer Erfolgskrieg, oder der 1. und 2. Weltkrieg - all diese Ereignisse hat die Kirche unbeschadet überstanden und ist in ihrem Inneren nahezu original erhalten geblieben. Die Wallfahrtskirche steht auch heute wie in all den Jahrhunderten vorher allen offen, die Trost und Hilfe bei der Gottesmutter suchen. Da auch die Kirche dem ständigen Wandel unterliegt, richtet die Pfarrgemeinde schon seit Jahren mit eigener Kreativität und Ideen den Blick nach vorne, um die Gemeinde lebendig zu erhalten. Wölfl bezeichnete es als „eine in der langen Geschichte der katholischen Kirche nie dagewesene Möglichkeit, Gemeinde zu gestalten, so wie in der Urkirche vor über 2000 Jahren“. Dabei rückte er die in der Gemeinde engagierten Frauen in den Fokus. Sie hätten die Chance erkannt, um mit neuen Gedanken Gemeindeleben zu ermöglichen. Auf deren Initiative wurden an den Fastensonntagen die Aktionen „Mit Maria den Kreuzweg gehen“ und aktuell „Marienweg im ländlichen Raum“ verwirklicht. Auf dem Weg zur Klimaneutralität habe man zusammen mit der politischen Gemeinde die Heizungsanlage in der Kirche, im Pfarrhaus und im Pfarrsaal und Kindergarten St. Josef auf Pelletbefeuerung umgestellt. Weihbischof Würtz bedankte sich für die Einblicke in die Seelsorgeeinheit und „was sie beschäftigt“. Als ehemaliger Nachbarpfarrer in Gengenbach kenne er durch Besuche die Wallfahrtskirche. In seiner Ansprache spannte Würtz den Bogen vom ersten Menschen im Weltall vor 60 Jahren, dem Russen Juri Gagarin, zum Hochfest „Christi Himmelfahrt“. Dabei gehe es bei der Aufnahme Christi zum Vater in den Himmel (engl. Sky) nicht im wörtlichen Sinne um einen „konkreten Ort“, sondern um einen Zustand im Glanz mit Gott (engl. heaven), in dem das irdische Leben glaubensgemäß seine Vollendung findet. Im anschließenden zweiten Teil der Eucharistiefeier wurde die Gottesmutter Maria verehrt. Im Gebet zu „lieben Frau von Lautenbach“ beten Ute Huber

vom Gemeindeteam und Pfarrgemeinderätin Susanne Huber um Schutz und Hilfe. Bürgermeister Thomas Krechtler bedankte sich für die würdige Gestaltung des Gottesdienstes und hob das gute Miteinander von kirchlicher und politischer Gemeinde hervor. Als Dankeschön überreichte er Weihbischof Würzt den Bildband „Juwelen der Ortenau“. Pfarrer Markus Fischer dankte im Namen der Seelsorgeeinheit und überreichte ein Geschenk mit heimischen Produkten. Musikalisch umrahmt wurde die Eucharistiefeyer durch Kirsten Bormann (Chorleitung und E-Pianobegleitung) und einer Schola sowie Christian Huber an der Orgel. Die Aufzeichnung des Livestreams kann im Internet nachvollzogen werden.

Verstärkung für das Lautenbacher Lektorenteam

Im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes erhielten Christina und Tabea Serrer sowie Sebastian Schöneberg von Pfarrer Werner Ruschil die Beauftragung als Lektor/in. Im Namen der ganzen Pfarrgemeinde dankte er Ihnen für Ihre Bereitschaft diesen wertvollen Dienst zu übernehmen. Mit den Worten „Ihnen wird das Wort Gottes anvertraut“, überreichte er stellvertretend Sebastian Schöneberg das Lektionar, welcher anschließend die erste Lesung daraus vorlas. Susanne Huber wünschte den neuen Lektoren im Namen des Gemeindeteams viel Freude und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe. Als kleines Dankeschön überreichte Sie eine Kerze. „Euer Ja ist auch ein Licht für unsere ganze Pfarrgemeinde, welches unsere Gottesdienste erhellt. Wir freuen uns alle, das Wort Gottes künftig durch eure Stimmen zu hören.“



Foto: Susanne Huber

Kath. Öffentliche Bücherei Lautenbach

Angebot für Abholservice

Die Bücherei im Pfarrhaus, Hauptstr. 75, muss aufgrund der aktuellen Corona- Vorgaben bis auf weiteres geschlossen bleiben. Um unsere Leser trotzdem mit Lesestoff zu versorgen, bieten wir ab sofort einen Abholservice an.

So funktioniert der Abholservice:

- Suchen Sie Ihre Wunschmedien aus unserem Bestand aus, den wir als pdf-Dateien auf unsere Homepage gestellt haben:
<https://www.kath-oberkirch.de/pfarrbuecherei>
und bestellen sie ihre Wunschmedien
 - **vorzugsweise** per Mail an d.kimmig@t-online.de, oder
 - werfen Sie Ihren „Wunschzettel“ im Briefkasten des Pfarrbüros ein ,oder

- per Telefon 07802 98 24 44 (Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

Bitte geben Sie auch Alternativwünsche an, falls die gewünschten Medien bereits verliehen sind.

Es ist natürlich auch möglich, allgemeine Wünsche zu äußern, z. B. „ein Krimi“; „ein historischer Roman“, „Bücher für Mädchen/Jungen zwischen 8 – 10 Jahren“ usw.

Die Medien, die neu zur Ausleihe angeschafft wurden, sind entsprechend gekennzeichnet.

2. Bitte geben Sie bei Ihrer Bestellung unbedingt Ihren Namen und eine aktuelle Telefonnummer an.

3. Wir rufen sie zurück und vereinbaren mit Ihnen einen Termin für die Abholung.

Bitte bringen Sie eine passende Tasche zum Transport der Medien mit.

Die Abholung bzw. Rücknahme der Medien erfolgt zum vereinbarten Termin über das Fenster der Pfarrbücherei. Bitte halten Sie sich bei der Abholung an die geltende Abstandsregel.

Das Bücherei-Team der Pfarrbücherei Lautenbach freut sich auf ihre Bestellungen.

Marienweg

Meditationsweg mit Bildern und Impulstexten

Aufgrund der immer noch hohen Corona Inzidenzwerte verzichtet das Gemeindeteam Lautenbach in diesem Jahr darauf, zusätzliche Maiandachten neben den bereits geplanten Gottesdiensten durchzuführen.

Stattdessen haben wir im ländlichen Kurgarten einen Marienweg angelegt, der ganz individuell begangen werden kann und zur Betrachtung, Besinnung und Reflexion einladen soll. Dieser Meditationsweg mit Bildern und Impulstexten beginnt und endet in unserer Wallfahrtskirche am wunderschön geschmückten Marienaltar.

Gönnen sie sich etwas Zeit, um dem Leben Mariens nachzuspüren und Verbindungen zu ihrem eigenen Leben zu entdecken.

Ihr Gemeindeteam Lautenbach

Evangelische Kirchengemeinde Oberkirch

Pfarramt: 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel.: 07802-2291 Fax 07802-981413 Pfarrer Roland

Kusterer

E-mail: oberkirch@kbz.ekiba.de

www.ekiba-oberkirch.de

Öffnungszeiten des Pfarramtes:

MO+DI, DO+FR 09.30 Uhr - 11.30 Uhr.

mittwochs geschlossen

Pfingstsonntag, 23.05.

10.00 Gottesdienst mit Abendmahl im **Pfarrgarten**, bei ungünstiger Witterung in der Martin-Luther-Kirche

Pfingstmontag, 24.05.

10.30 Ökumenischer Gottesdienst im **Stadtgarten Oberkirch** mit einem Ensemble der Stadtkapelle, bei ungünstiger Witterung in der katholischen Kirche St. Cyriak, Anmeldung **vorab** erforderlich unter anmeldung.kath-oberkirch.de oder Tel. 937422

Sonntag, 30.05.

10.00 Gottesdienst mit Pfr. i.R. Waldemar Schweinfurth im Pfarrgarten, bei ungünstiger Witterung in der Martin-Luther-Kirche

Aktuell**„Zur Hoffnung berufen“ - Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag, 24.Mai 2021 um 10.30 Uhr im Stadtgarten Oberkirch**

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst am Pfingstmontag, 24.Mai um 10.30 Uhr im Stadtgarten Oberkirch mit einem Ensemble der Stadtkapelle Oberkirch, Pfr. Markus Fischer, Pfr. Roland Kusterer, Prädikantin Bettina Käppeler, Diakon Ottmar Spinner und Kirchenmusikerin Sofia Scalisi. Unter der Überschrift „Zur Hoffnung berufen“ setzen katholische und evangelische Christen mit diesem Gottesdienst ein gemeinsames Zeichen für die Kraft und die Hoffnung unseres christlichen Glaubens und für das Wirken des Heiligen Geistes in unserer Zeit. Eine ANMELDUNG ist unbedingt erforderlich unter: anmeldung.kath-oberkirch.de oder Tel. 07802-937422 Bei ungünstiger Witterung findet der Gottesdienst in der katholischen Stadtkirche St.Cyriak statt. Das Glockengeläut wird dann entsprechend in die Kirche einladen.

Beim Besuch eines Gottesdienstes besteht die Pflicht zum Tragen eines medizinischen Mund- und Nasenschutzes (FFP2, KN95 oder OP-Maske).

Im vorderen Teil der Kirche gestalten Kinder und Erzieherinnen unseres Käthe-Luther-Kindergartens einen Tisch mit einer szenischen Darstellung der Pfingstgeschichte. Die Kirche ist täglich von 9.00- 18.00 Uhr geöffnet.

evangelische Freikirche

FCG Kirche (er)leben, Oberkirch, Fernacher Höhe1:

Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst,

Sonntag 11.00 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderprogramm,

alle Besuche nur mit Anmeldung auf homepage www.fcg-kirche-erleben.de oder Telefon 07802 700 437.

Predigten auch online auf homepage.

**Vereinsnachrichten****Hallo Vereinsmitglieder, Wanderer und Freunde des Turnvereins,**

gefühlte ist alles anders. Die Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen und Einschränkungen dominieren den Alltag. Dies ist auch im Vereinsleben spürbar. Weder drinnen noch draußen ist das Training oder eine Gruppenstunde möglich. Auch das soziale Miteinander ist eingeschränkt.

Da die Veranstaltung eines gewohnten Hubackerfestes nicht vorstellbar war, haben wir mit unserem Angebot „Hubackerfest im Wanderrucksack“ versucht, ein Stück Normalität zu schaffen und zum Wandern zu ermuntern.

In diesem Sinne sagen wir DANKE für den Kauf eines Rucksacks und die damit verbundene Unterstützung des Vereins. Auch möchten wir unseren Mitgliedern ein Dank aussprechen, welche dem Verein die Treue halten, auch wenn derzeit keine Übungsstunden angeboten werden können.

Blicken wir gemeinsam nach vorne und hoffen, bald wieder gemeinsam Sport treiben zu dürfen. Ob draußen, in Kleinstgruppen, mit Abstand oder welchen Vorgaben auch immer – es muss und wird weitergehen!

Die Vorstandschaft des TVL

**Tourist-Info****Auf der Tourist-Information im Rathaus erhältlich:**

• **Wanderkarte mittouristische Informationen Renchtal Ortenau Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord**
Preis: 5,20 € mit der Gästekarte 4,70 €

• **Mountainbike-Karte**
Preis: 4 €

• **E-Bike Karte**
Preis: 7,90 €

• **Das Buch „Die Geschichte von Lautenbach**
Preis: 9,90 €

• **Das Buch „Lautenbach im Renchtal“**
Preis: 10 €

• **Kirchenführer klein**
Preis: 3 €

• **Kirchenführer groß**
Preis: 5 €

• **Postkarte**
Preis: 1 €

• **Vesperwanderpass** für die Lautenbacher Vesperwanderung
Preis: 45 €

• **Stockwappen** Lautenbacher Hexensteig
Preis: 4,50 €

• **Schild** zum Lautenbacher Hexensteig
Preis 7,40 €

• **Renchtal-Tasse**
Preis 9,50 €

• **Renchtal-Poster**
Preis 2,00 €

**Sonstige Mitteilungen****„Vielleicht verdanke ich den Blumen, dass ich Maler geworden bin“****Kunstgeschichtlicher Online-Vortrag zu Claude Monet**

Im idyllisch gelegenen Giverny verwirklichte Claude Monet seinen Traum: auf einem ehemaligen Gutshof ließ er sich mit seiner zehnköpfigen Familie nieder und gestaltete mit viel Hingabe sein Anwesen, das sich mit den Jahren zum blühenden Paradies und zu einem seiner bevorzugten Motive entwickelte.

Die Vortragsreihe „Kunstgeschichte am Feierabend“ lädt dazu ein, zusammen mit der Kunsthistorikerin Barbara Memheld verschiedene Epochen und Gattungen der Kunstgeschichte kennenzulernen. Die Vorträge begleitet sie mit einer Fülle an Bildbeispielen.

Die Angemeldeten erhalten rechtzeitig vor dem Vortrag die Zugangsdaten und Hinweise zu Zoom.

Referentin: Dr. Barbara Memheld

Termin: Montag, 7. Juni, 18:00 bis 19:45 Uhr

Teilnahmegebühr: 5 Euro

Anmeldung bis 27. Mai und weitere Informationen im Bildungszentrum Offenburg, Straßburger Str. 39, Offenburg, 0781 9250-40; www.bildungszentrum-offenburg.de

Kaufmännische Schulen Offenburg - sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium - Anmeldungen noch möglich

Nach der siebten Klasse in sechs Jahren zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur) – sechsjähriges Wirtschaftsgymnasium – Anmeldungen noch möglich

Das sechsjährige Wirtschaftsgymnasium (6WG) können Schüler*innen nach der Klasse 7 einer Gemeinschaftsschule, einer Werkreal- oder Realschule sowie Schüler*innen eines allgemeinbildenden Gymnasiums besuchen, wenn sie nach Klasse 8 versetzt wurden. Als Abschluss dieser Schulart wird nach 6 Jahren die Allgemeine Hochschulreife (Abitur) erworben, die zum Studium aller Fachrichtungen an allen Universitäten und Hochschulen berechtigt. Neben einer gründlichen Allgemeinbildung werden auch fundierte Kenntnisse in Wirtschaftsfächern einschließlich Informatik vermittelt, so dass auch der Zugang zum Beruf bzw. zu besonderen Ausbildungsberufen erleichtert wird.

Anmeldungen für das Schuljahr 2021/22 sind noch möglich. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter www.ks-og.de oder telefonisch unter 0781 805 8117.

Forschung: Gandalf und Fasnachtshirsch auf Sendung

Wissenschaftsteam im Nationalpark sammelt Daten zu Lebensweise und Raumnutzung von Rothirschen mit Hilfe von Telemetrie

Er kennt die Rothirsche im Nationalpark beim Namen: Forstwissenschaftler Thorsten Schaupp ist im Nationalparkteam zuständig für die Datenerhebung durch eine Besenderung dieser größten aller wildlebenden Säugetiere in Baden-Württemberg. „Wir erhalten mithilfe der Telemetrie einen Einblick in die Bewegungen der Rothirsche – also wo halten sie sich auf, wie weit ziehen sie umher.“ Die Erkenntnisse aus diesem Monitoring sollen helfen, mehr über die Rothirsche zu erfahren, ihr Verhalten besser zu verstehen.

Der Rothirsch gilt als Majestät des Waldes und ist neben dem Löwen Wappentier von Baden-Württemberg. Waldbesitzerinnen und -besitzer verbinden mit dem Rothirsch jedoch nicht nur Positives: Das Abziehen der Baumrinde durch den Rothirsch, das sogenannte Schälen, kann die Holzqualität der heranwachsenden Bäume deutlich mindern. Ein geringerer Holzerlös ist die Folge. Der Nationalpark, der innerhalb eines der Rotwildgebiete Baden-Württembergs liegt, ist mehreren Schutzziele verpflichtet: In seinen Kernzonen gilt die Maxime Natur Natur sein lassen. Doch neben dieser Hauptaufgabe Prozessschutz hat der Nationalpark auch die Aufgabe, angrenzende Wirtschaftswälder vor Schaden zu schützen. Dass der Leitsatz Natur Natur sein lassen trotzdem auch für den Rothirsch gelten soll, ist ein Ziel der Nationalparkverwaltung. Die Erkenntnisse aus der Wildtierforschung können dabei helfen.

„Wir nutzen die Telemetrie, um mehr über die Lebensweise und mögliche Wanderbewegungen der Rothirsche zu erfahren“, sagt Thorsten Schaupp. Hierbei werden die Rothirsche zunächst mit Hilfe eines Narkosegewehrs betäubt. Während sie schlafen, wird ihnen ein Senderhals-

band montiert und eine Ohrmarke gesetzt. „Wir nehmen bei den Tieren auch gleich eine Speichelprobe für spätere genetische Auswertungen“, erklärt der Forstwissenschaftler. Anhand der Ohrmarkennummer und der Farbe des Sendehalsbands sind die Rothirsche später auch auf den Bildern des laufenden Fotofallenmonitorings wiederzuerkennen.

„Jeder Hirsch erhält von uns einen eigenen Namen“, verrät der Wildtierforscher. So wurde beispielsweise Fasnachtshirsch erstmalig an Fasnacht 2017 besendert. Da die Akkulaufzeit der GPS-Halsbänder begrenzt ist und Langzeitdaten für die Erforschung der Raumnutzung besonders bedeutsam sind, wurde Fasnachtshirsch im April erneut mit einem Halsband ausgestattet. Die Auswertung seiner bisherigen Halsbanddaten im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit zeigte, dass dieser Hirsch auf einer Fläche von rund zwölf Quadratkilometern lebt. Damit durchstreift Fasnachtshirsch eine vergleichsweise große Fläche: Im Durchschnitt beträgt der Lebensraum von Rothirschen im Nationalpark fünf bis acht Quadratkilometer. Diese Fläche variiert von Jahr zu Jahr leicht.

„Wir konnten bei Fasnachtshirsch und zehn weiteren, über mehrere Jahre untersuchten Artgenossen eine hohe Ortstreue feststellen“, resümiert Friedrich Burghardt, Leiter des Wildtiermanagements im Nationalpark. „Nennenswerte Wanderbewegungen in die angrenzenden Wirtschaftswälder bestätigten sich hierbei nicht.“ Die bisherigen Daten von Fasnachtshirsch verraten dem Forschungsteam noch weitere interessante Details: So legte er je Stunde durchschnittlich eine Strecke von ungefähr 100 Metern zurück. Seine Raumnutzung war dabei in der Nacht größer – am Tag hielt er eine größere Distanz zu den Wegen ein.

Gandalf, ein weiterer Rothirsch, wurde vom Telemetrie-team des Nationalparks um Ostern zum ersten Mal besendert. Er wird mit seinem GPS-Halsband ebenfalls über mehrere Jahre wertvolle Daten für die Wildtierforschung liefern. Mit Hilfe der Genetik und der Besenderung weiterer Tiere erhoffen sich die Wildtierforscherinnen und Wildtierforscher Erkenntnisse zur Lebensweise und Raumnutzung von Gandalfs Nachkommen und von weiteren Rothirschen im Nationalpark. Im Rahmen des laufenden Telemetrieprojekts des Nationalparks sollen in den nächsten zwei Jahren dreizehn weitere Tiere mit einem Sendehalsband ausgestattet werden.

Sich zum Bilanzbuchhalter fortbilden

Die zweijährige Fortbildung zum „Geprüften Bilanzbuchhalter (IHK)“ an der Gewerbe Akademie in Offenburg hat gerade begonnen. Doch Kurzentschlossene können noch jederzeit dazustoßen. Als Zulassungsvoraussetzung genügt eine dreijährige kaufmännische oder verwaltende Ausbildung – ohne Berufspraxis. Der Unterricht findet Dienstagabend und Samstagvormittag statt. Die Teilnahme kann über das Aufstiegs-Bafög gefördert werden. Kontakt: Bärbel Hoffmann, Telefon 0781/793 115. Infos im Netz: www.gewerbeakademie.de

Polizeipräsidium Offenburg

...das habe ich nicht gewusst!

Das Einstellen und Weiterleiten von kinder- und jugendpornographischen Bildern oder nationalsozialistischen Kennzeichen in Chatgruppen ist verboten.

Vielen jungen Menschen fehlt oft das Bewusstsein dafür, dass sie sich strafbar machen.

Außerdem müssen auch die Empfänger weitergeleiteter Dateien mit der Einleitung eines Ermittlungsverfahrens rechnen, dafür reicht schon EIN kinder- bzw. jugendpornografischer Inhalt auf dem Smartphone aus!

Erhält man ungewollt eine solche Datei, ist diese unverzüglich zu löschen und der entgegenstehende Wille zu bekunden.

Weitere Informationen unter www.polizei-beratung.de

BLHV – Sprechtag

Aufgrund der aktuellen Geschehnisse bezüglich der Corona Pandemie können vorerst keine weiteren BLHV – Sprechtag statt finden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter Tel.: 07841-20750



Immobilien

Wir wünschen ein
schönes Wochenende!

Objekte gesucht! Aktion bis 30.6.21
Kostenl. Gutachten inkl. Energiepass
www.immobilienuhn.de
0781 970 93 93 oder 0781 30953

Lehrerpaar

sucht eine **große, moderne Wohnung
oder kleines Haus im Raum Achern
+ 20 km zum Kauf** über
Postbank Immobilien GmbH

Telefon 0781 9200-16

SONDERSEITEN in den amtlichen Nachrichtenblättern

Auszubildende gesucht?

Inserieren Sie am **25. Juni 2021** auf unseren **Sonderseiten** mit dem Titel:

Ausbildungsplätze – Wir sind deine Zukunft!



Anzeigenschluss:

22. Juni 2021, 16 Uhr

Information & Beratung bei Ihrer
zuständigen Mediaberaterin
oder unter **0781 / 504-1456**
– anb.anzeigen@reiff.de

 reiff anb.



Anzeigen

Privat

Brennerei/Brennkontingent gesucht.

Bei sehr guter Bezahlung. **Tel. 0173/2523358**



Stellenmarkt

Restaurant – Hotel

Haus am Berg

Inh. Peter Zimmermann, 77704 Oberkirch

Unser Team braucht Verstärkung!

- Servicemitarbeiter (m/w/d) abends
- Küchenhilfe
- Zimmerfrau vormittags, gerne auch Teilzeit

Arbeitszeit nach Vereinbarung.

Familie Zimmermann freut sich auf Ihren Anruf 0 78 02/47 01 oder
Mail an hotel-haus-am-berg@t-online.de



Stellenmarkt

Haben Sie Lust etwas Sinnvolles zu tun oder haben Sie die Schule
beendet und möchten sich engagieren?
Wie wär's mit einem

Freiwilligen Sozialen Jahr, Bundesfreiwilligendienst

bei der AWO im Ortenaukreis.
Sechs bis zwölf Monate das Arbeitsleben
im sozialen Bereich kennen lernen.

- Kinder und Jugendliche betreuen
- ältere und behinderte Menschen unterstützen
- die Möglichkeit an Seminaren und Fortbildungen teilzunehmen
- seine Persönlichkeit weiterentwickeln, wichtige Erfahrungen sammeln
- mit Vergütung und Sozialversicherung



Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Ortenau e. V. - Hauptstraße 58, 77652 Offenburg
Tel. 07 81/9 29 80 - Fax 92 98 50 - Internet: www.awo-ortenau.de



Zur Verstärkung unseres Teams
stellen wir baldmöglichst ein:

- Erfahrene Bäckereifachverkäuferin
(w/m/d) in Teilzeit
- Mitarbeiterin (w/m/d) für das Spül-
und Reinigungsteam in Teilzeit

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung an
Stadtbäckerei Beiser, zu Hd. Herrn Volker Gemeiner, Hauptstrasse 24,
77704 Oberkirch oder per Email an info@chocolatier.de

HILFE!

Wir brauchen
Unterstützung



Sie:

Heizungsbauer
Anlagenmechaniker
Kundendienstmonteur
Elektriker oder Azubi
m/w/d

Wir:

Familiärer Betrieb, tolles
Team, angenehmer
Arbeitsgeber, sehr gute
Bezahlung.
Falls sich das gut für Sie
anhört melden Sie sich.



BERNHARD
MÜLLER

INNOVATIVE HEIZSYSTEME • SANITÄR

Tel: 0 78 04 / 910 675 | www.heizungsbaumueller.de
info@heizungsbaumueller.de



HILFE IM ALTER

Foto: shutterstock.com/cherries



VICTUM 24
Pflege – 24h & Zuhause

Pflege – 24 h & Zuhause

- Liebevolle Pflege und Betreuung im vertrauten Zuhause
- kostenlose und unverbindliche Beratung
Wir sind immer für Sie da!



Raphael Jäger · Anton-Scherer-Straße 3a · 77656 Offenburg
Tel. 0781 . 93 999 390 · r.jaeger@victum24.de

www.victum24.de



Die
Alternative
zum
Pflegeheim

Rundum-Betreuung im eigenen Zuhause
durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

Pflegehelden, seit 2010 für Sie vor Ort
Ihr direkter Draht zu uns ☎ 07805-48 900 37
www.pflegehelden-offenburg.de

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.



www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.



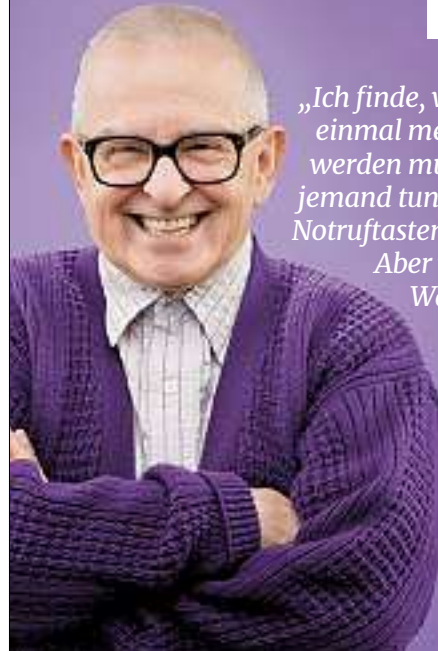
ThyssenKrupp Encasa



Treppenlift ab

4995,-!

BAUHAUS Max-Planck-Str. 2, 77656 Offenburg
BAUHAUS Gesellschaft für Bau- und Hausbedarf mbH KG Süd,
Sitz: Basler Str. 98, 79115 Freiburg



„Ich finde, wenn schon
einmal mein Leben gerettet
werden muss, dann sollte es
jemand tun, der das auch kann.
Notruftasten gibt es viele.

Aber wichtig ist doch:
Was steckt dahinter?
Bei mir ist es das
Rote Kreuz.“

Hausnotruf.
Lange
gut leben.

DRK-Kreisverband Offenburg e.V.
Rammersweierstraße 3 • 77654 Offenburg
Tel. 0781/91 91 89-25 • HNR@DRK-OG.de • www.DRK-OG.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

WIR KAUFEN DEIN AUTO
 PKW, LKW, Busse, Transporter
 Jede Marke · Jedes Alter · Jeder Zustand
Tel. 07231 18 21 60 5
oder 0176 284 461 42

4	3	1	2	9	6	7	5	8
5	9	7	3	4	8	2	6	1
8	2	6	7	5	1	4	3	9
1	4	8	5	6	2	9	7	3
3	5	9	4	8	7	1	2	6
7	6	2	9	1	3	5	8	4
9	7	3	6	2	4	8	1	5
2	1	5	8	3	9	6	4	7
6	8	4	1	7	5	3	9	2

Für Hobbyheimwerker und Bauherren.

REJSEK
METALLBEARBEITUNG - BLECHNEREI

Wir bieten Blechzuschnitt und Kantbleche nach Maß. Blech Stärke von 0,7 mm - 6 mm.

Aluminium. Stahl. Verz. Stahl. Edelstahl. Kupfer. Titanzink. Kanten und Zuschnitt bis 6 m. Bestellen können Sie per:
 Telefon 07843 995 66 36;
 Fax. 07843 995 66 35; mail@rejsek.de.
 Abholung in Hornisgründestr. 3, 77871 Renchen. Täglich 7.00 - 17.00 Uhr, Samstag bis 14.00 Uhr.
 Weitere Informationen an www.rejsek.de.



Der Innere Weg – der Weg zu Gott in uns
 Buch und kostenlose Informationen unter:
www.gabriele-verlag.com. Tel: 09391 / 504135.

www.elektro-schnurr.de

Klimaanlagen
 für Privat- und Gewerberäume

- Beratung
- Planung
- Montage

Freie Ausbildungsstellen!



elektro schnurr GmbH

77704 Oberkirch, Steinhof 4, Tel. 0 78 02 / 70 07-0
 77855 Achern, Hauptstraße 86, Tel. 0 78 41 / 50 48

EP:
 Elektrofachbetrieb

Handwerksunternehmen des Jahres 2016!

Gleich anrufen: Kostenlose Beratung vor Ort!

Sommer, 30° C im Schatten, drinnen prima Klima!

Moderne Kombigeräte kühlen und heizen. Bequeme Regelung über Smartphone, Tablet oder Fernbedienung ...

ELEKTRO BIRK
 Erfolgreiche Gebäudetechnik

NEU: Hauptstraße 37 · 77728 Oppenau
 Tel. 07804 86149-0 · info@elektro-birk.de

Hammermatt 3 · 77704 Oberkirch
 Tel. 07802 9357-0 · www.elektro-birk.de


			2	9		7	5	
			3					1
8		6				4		9
		8	5				7	
3		9		8		1		6
	6				3	5		
9		3				8		5
2					9			
	8	4		7	5			

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

28.05.	Hofläden	Anzeigenschluss 25.05.
28.05.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss 25.05.
04.06.	Neubau-Anbau-Umbau	Anzeigenschluss 31.05.
11.06.	Immobilien	Anzeigenschluss 08.06.
18.06.	Auto-Service und Verkauf	Anzeigenschluss 15.06.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?
Wir beraten Sie gern.
 Telefon 07 81 / 504 - 1456 · anb.anzeigen@reiff.de



Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!



GARANT
 IMMOBILIEN

Telefon: 07841 66 665-0
achern@garant-immo.de
www.garant-immo.de